

Kanalfest am „Nassen Dreieck“

Nächstes Wochenende wird gefeiert

Hörstel. Die Vorbereitungen zum nächsten Kanalfest mit einem umfangreichen Kulturprogramm am 29. und 30. Juli laufen auf Hochtouren. Wie berichtet, wird die Stadt Hörstel freitags die offizielle Einweihung des Ausstellungspavillons am Nassen Dreieck zum Anlass nehmen, auf der Schleuseninsel ein Kulturprogramm der Extraklasse anzubieten.



„The Aberlours“ steigen am Samstag auf die Bühne und präsentieren kräftigen Irish-Folk.

Mit dabei sind das Placebo-theater aus Münster, das Denis Gabel Trio und eine Lasershow zum Abschluss der Feier. Einlass ist ab 19 Uhr. Eintrittskarten im Vorverkauf für 10 Euro sind in den Rathäusern der Stadt Hörstel und in den Postagenturen zu erwerben. Vorbestellungen können per Telefon unter der Rufnummer 05459 / 911270 und auch per e-mail unter kulturamt@hoerstel.de vorgenommen werden.

Am Samstag (30. Juli) verwandelt der Castellans Initiativkreis Musik Bevergern e.V. die Schleuseninsel am „Kulturrufer Nasses Dreieck“ in Hörstel-Bergeshövede in den wahrscheinlich größten Open-Air-Pub südlich Irlands. Den Anfang macht die junge Band „Finn“, die durch ihren neu kreierten „Fiddle-Pop“ bereits durch den Gewinn des in Europa größten Newcomer-Wettbewerbs, dem Emergenza-Festival für Furore sorgten. „Finn“ werden gegen 19.30 Uhr auf die Bühne steigen,

ehe gegen 21.30 Uhr eine in konzertanter Perfektion spielende Band die Bühne betreten wird: „The Aberlours“. Nach einem schottischen Whiskey benannt, brachten die Musiker um den Multiinstrumentalisten Klaus Adolphi bereits als Vorband von Jethro Tull die Fans zum toben.

In den Umbaupausen werden die aus Waltham Abbey (England) stammenden Chingford Morrismen mit traditioneller englischer Musik und Tanz das Publikum durch ihre haarsträubenden Knüppel- und Schwertertänze begeistern. Den furiosen Abschluss des Abends wird die Gruppe „In Search of a Rose“ bestreiten: Gegen 23.30 Uhr werden sie uns wieder einmal zeigen, was sie unter „Folk ‚n‘ Roll“ verstehen. „In Search of a Rose“ spielen Folkrock in unvergleichbarer Manier: Die Mul-

tiinstrumentalisten bieten traditionelle irische, englische und schottische Songs mit hinter dem Kopf gespielter Mandoline und einer derben Geige.

Die Tickets kosten an der Abendkasse 8 Euro. Eine limitierte Anzahl sind im Vorverkauf für 6 Euro an folgenden Stellen erhältlich. Bevergern: Maler Peister und Eiscafe Santaniello; Hörstel: Schreibwaren Postmeier; Dreierwalde: Büro Borowski & Sasse; Riesenbeck: Gaststätte „Am Nassen Dreieck“ und Schreibwaren Pauck. In Rheine bei Ohrwurm und in Ibbenbüren bei Musik Produktiv und Buchhandlung Frank. Bei anhaltend schlechtem Wetter in der Veranstaltungswoche findet die Veranstaltung in der Aula des Harkenberg-Schulzentrums statt.

Wir in Ibbenbüren 27.7.05